

## Sehr geehrte Damen und Herren,

nirgendwo ist das Nebeneinander von industriell bestimmten Regionen und ländlichen Kulturlandschaften so dicht wie bei uns in NRW. Meine Politik zielt auf eine nachhaltige und bäuerliche Landwirtschaft, die zum Erhalt und zur Entwicklung lebenswerter ländlicher Räume beiträgt. Wir wollen bäuerliche Strukturen fördern und stärken, um damit zu einer tier-, umwelt- und klimagerechten Modernisierung der Landwirtschaft beizutragen. Wir wollen die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft so setzen, dass die Vielfalt unserer Landschaften und der Artenreichtum ihrer Natur mit vielfältigen ökologischen Funktionen erhalten werden kann.



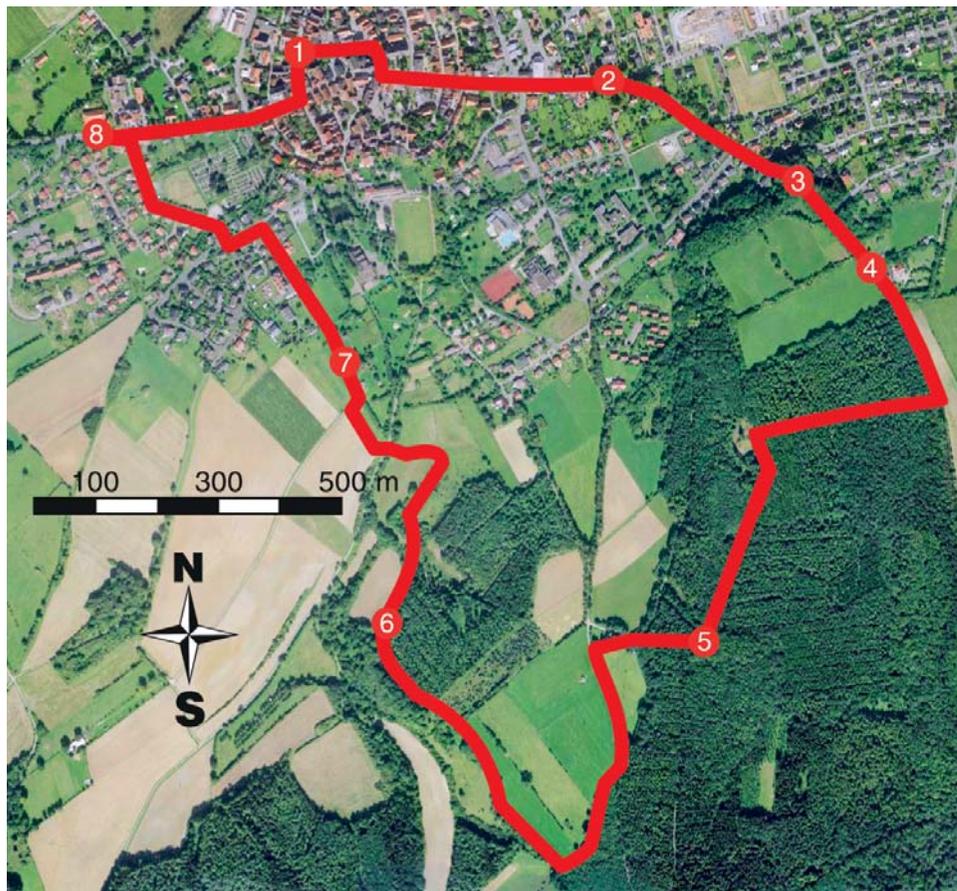
Dieser Ansatz wird in vielen ländlichen Regionen Nordrhein-Westfalens durch die Milchbäuerinnen und Milchbauern bereits umgesetzt. Ohne die Haltung von Milchkühen kann die flächendeckende Landbewirtschaftung unserer Grünlandregionen nicht sichergestellt werden. Zudem ist Milch eine der wichtigsten Einkommensquellen für unsere Bäuerinnen und Bauern, denn sie sichert die Existenz vieler bäuerlicher Betriebe. Gleichzeitig werden die abwechslungsreichen Kulturlandschaften durch die bäuerlichen Betriebe erhalten. Dies ist für den Naturschutz und die Erholung der Bevölkerung gleichermaßen wichtig.

Um Ihnen und Ihren Kindern diese Zusammenhänge erlebbar zu machen, lädt der hier vorgestellte Milchweg zur informativen Wanderung ein. Schauen Sie, wie Milch produziert wird und erleben Sie die Natur in ausgesuchten Landschaftsräumen.

Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten, die an der Errichtung des Milchweges mitgewirkt haben.

Viel Spaß wünscht Ihnen  
Ihr

  
Johannes Remmel  
Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Gemeinsam für Milch, Landwirtschaft und Ku(h)lturlandschaft.** Mehr Infos unter [www.kuhturlandschaft.de](http://www.kuhturlandschaft.de)

Erarbeitet wurde der Milchweg im Auftrag und unter Mitwirkung von:



## Wenn die Milch die Runde macht ...

Ein etwa 5 Kilometer langer Rundwanderweg zum Thema „Milch macht Ku(h)lturlandschaft“

- Tafel 1:** Eingangstafel mit dem Routenüberblick
- Tafel 2:** Nieheim: Eine Stadt und ihr Käse
- Tafel 3:** Die Milchkuh: Aus Gras wird Milch
- Tafel 4:** Landwirtschaft im Kreis Höxter: Ackerbau und Milchproduktion
- Tafel 5:** Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge: Eine Ku(h)lturlandschaft für Entdecker
- Tafel 6:** Vertragsnaturschutz: Landwirtschaft macht Naturschutz
- Tafel 7:** Flechthecken: Die „lebenden“ Zäune
- Tafel 8:** Milchprodukte: Vielfalt und Geschmack

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



## Milchregion Nieheim

Themengerecht führt dieser Milchweg am Käsemuseum des Westfalen Culinariums vorbei sowie an der Nieheimer Schaukäserei. Dort kann nicht nur der Produktionsprozess von der Milch zum Käse verfolgt, sondern alle Käsesorten probiert und gekauft werden. Eine besondere Nieheimer Käsespezialität ist der traditionelle Sauermilchkäse. Er wurde vermutlich schon seit Anfang des 19. Jahrhunderts von kleinen landwirtschaftlichen Betrieben aus Magermilch hergestellt und ist seit 2010 eine EU-weit geschützte Käsesorte.

Die landwirtschaftlichen Betriebe hier in der Region (etwa 75 % sind Haupterwerbsbetriebe) erwirtschaften ihr Einkommen überwiegend über eine Kombination von Ackerbau und Viehhaltung. Bei den Milch erzeugenden Betrieben fand in den letzten Jahrzehnten wie auch in anderen Regionen ein Strukturwandel statt. Die Zahl der Milch-erzeuger ist gesunken, die Zahl der Tiere pro Betrieb auf durchschnittlich 50 gestiegen. Die Milchjahresleistung pro Kuh liegt im Kreis Höxter mit durchschnittlich 8.630 Litern deutlich über dem Landesschnitt.



Milch ist durch ihr Nährstoffprofil als Bestandteil der täglichen Nahrung unerschlagbar. Denn sie liefert Kopf und Körper Energie in Form von Milchzucker und Milchfett, hochwertiges Eiweiß zum Aufbau aller Körperzellen sowie lebensnotwendige Vitamine und Mineralstoffe. Und nicht zu vergessen: jede Menge Flüssigkeit.

## Milchweg kompakt

Der Nieheimer Milchweg bietet eindrucksvolle Ausblicke auf die Region und zeigt Einblicke in die vielfältige Kulturlandschaft und regionale Besonderheiten wie die Nieheimer Flechthecken. Nieheim liegt im Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge, der im Jahr 1965 gegründet worden ist. Mit über 2.700 Quadratkilometern ist dies der größte Naturpark des Landes Nordrhein-Westfalen. Entsprechend vielfältig ist auch seine Kulturlandschaft. Im Naturpark sind besonders gute Voraussetzungen gegeben, um eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt zu beheimaten. All dies gilt es auf dem Milchweg zu entdecken!



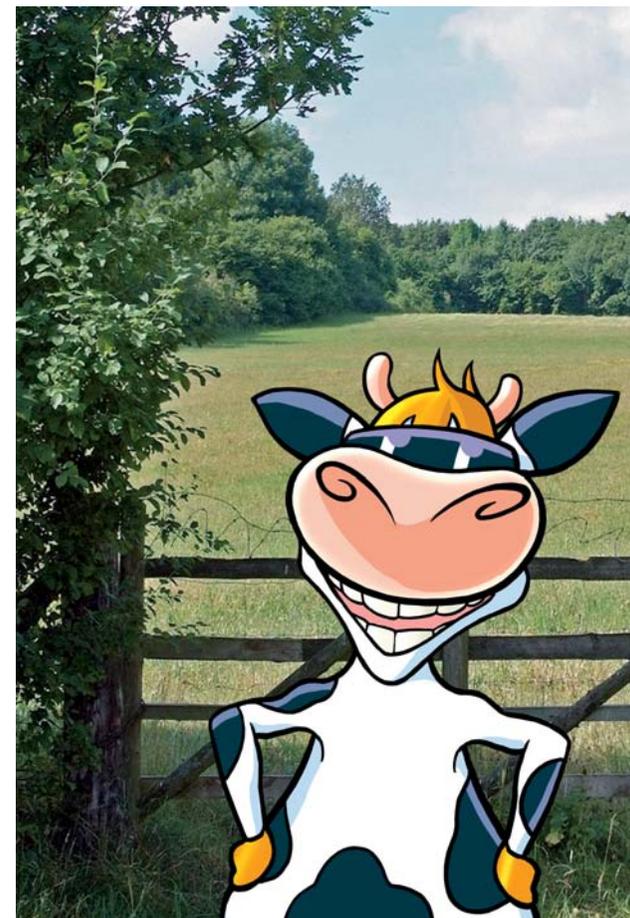
**Länge:** 5 Kilometer  
**Start/Ziel:** Parkplatz am Käsemuseum Nieheim  
**Erreichbarkeit:** Anfahrtschweisung unter [www.kuhlurlandschaft.de](http://www.kuhlurlandschaft.de)  
**Charakteristik:** Angenehmer Rundwanderweg mit einem kurzen Anstieg von 125 Höhenmetern, abwechslungsreich und familienfreundlich  
**Ausstattung:** Acht Informationstafeln  
**Besonderheiten:** Schaukäserei und die Museumsmeile Westfalen Culinarium

**Touristische Informationen:** Tourismusbüro Nieheim im Westfalen Culinarium  
Lange Straße 12  
33039 Nieheim  
T: 05274 8304  
I: [www.nieheim.de](http://www.nieheim.de)

**Mehr Informationen:**  
[www.kuhlurlandschaft.de](http://www.kuhlurlandschaft.de)



milch macht  ku(h)lturlandschaft



Mit Kuh Lotte unterwegs auf dem Nieheimer Milchweg.

Milch macht fit, schlau und Landschaft!